

PLENUM

das Forum der  Berliner Aids-Hilfe e.V. für HIV + Positive

Ergebnisprotokoll des Positivenplenums am 08. Dezember 2008 Im Cafe PositHiv von 19.00 – 21.30 Uhr

Anwesende Positivensprecher: Ralph Ehrlich, Gerhard Grün

Protokoll: Ralph Ehrlich

Herzlich eingeladen waren an diesem Abend alle am Positivenplenum Interessierten sowie alle ehemaligen PositivensprecherInnen, Moderatoren und Referenten. In persönlichen Gesprächen haben sie als ZeitzeugInnen ihre Erfahrungsschätze vermittelt und auch Impulse für die zukünftigen Aktivitäten des Positivenplenums anregt. Denn HIV und AIDS lösen weiterhin persönliche und gesellschaftliche Probleme ohne Ende aus. Deshalb waren sich so ziemlich alle einig: Das Positivenplenum wird als Interessenvertretung von HIV-Positiven auch in den nächsten 15 Jahren eine wichtige Rolle spielen.

Zwei ehemalige Positivensprecherinnen berichteten den TeilnehmerInnen aus den Gründungszeiten des Positivenplenums.

Der Vorstand und die Geschäftsführung der Berliner Aids-Hilfe e.V. hoben die Wichtigkeit und Notwendigkeit des Plenums innerhalb der Berliner Aids-Hilfe e.V. hervor. Sie dankten den ehemaligen und aktuellen SprecherInnen für ihr Engagement.

Ralph Ehrlich berichtete über die Aktionen und Aktivitäten der Positivensprecher zu der geplanten Kürzung der AIDS-Pauschalen für HIV-Schwerpunktpraxen: Nach wochenlangen Protesten scheint das Schlimmste nun abgewendet: Die Verhandlungen zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin, der AOK und dem Arbeitskreis AIDS der niedergelassenen Ärzte in Berlin haben unter der Moderation von Gesundheitssenatorin Katrin Lompscher endlich zu einer Übergangsregelung bei der AIDS-Pauschale für das erste Quartal 2009 geführt. Danach soll diese Übergangsregelung von einem sogenannten Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) als AIDS-Pauschale bundesweit abgelöst werden. Gegen die Kürzungspläne hatte vor allem der Arbeitskreis AIDS der niedergelassenen Ärzte in Berlin in Zusammenarbeit mit den Positivensprechern der Berliner Aids-Hilfe protestiert, unter anderem mit einer Demonstration vor dem Jahresempfang der Deutschen AIDS-Hilfe in Berlin.

Nun ist darauf zu achten, ob der bundesweite Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM-Ziffer) auch wirklich zum 01. April 2009 eingeführt wird und damit die Sondermittel für die Schwerpunktpraxen für Menschen mit HIV und AIDS weiter sichergestellt sind.

Ausführliche Informationen dazu sind auf der Website www.berlin-aidshilfe.de unter Positivenplenum – Serviceinformationen eingestellt.

Außerdem wurde auf das nächste Plenum im März 2009 zu HIV/AIDS im Internet in der BAH hingewiesen und über den aktuellen Stand der Umfrage zur Bedarfsanalyse im Rahmen der Berliner Aids-Hilfe informiert.